

115 Weltliche und einige geistliche Lieder

CIX. So man lang macht

Editor: Anthony Maydwell

Lyrics: Anonymous

Source: <https://rism.online/sources/993103369>

Ludobvicus Senfflius

1489-c.1543

1. *So man lang macht, betracht und acht, viel Kurzweil treibt, in Freuden bleibt, ist g'wönlich das und allwegn was: viel besser und ohn Sorgen ein Abend dann drei Morgen.*

2. *Dasz dem so sei, spürt man gar frei; des Abends Zeit viel mehr die Leut in Freud sich wegen, mit Weisheit pflegen, in allem unverborgen, des Abendsdann am Morgen.*

3. *Schickt sich nit wol, dasz man thun soll g'sellige Ding; wann nit so ring dieselben geschehen, würd auch gesehen mancherlei der leut Sitten, blieb grosz Kurzweil vermeiden.*

If one does things for a long time, considers and heeds, pursues much entertainment, remains in joy, that is usually the case and always the case: an evening then is much better and without worries than three mornings.

That this is so, one feels quite freely; in the evening time, many people are more in joy, dealing with wisdom, in everything unhidden, in the evening then in the morning.

It does not befit well that one should do sociable things; if they do not happen so easily, many kinds of people's customs would also be seen, and great entertainment would be avoided.

Discantus primus

Altus primus

Altus secundus

Tenor primus

Tenor secundus

Bassus

So man lang macht, be - tracht und

5

D.I. macht be - tracht und acht vil

A.I. be - tracht und acht be - tracht und

A.II.

T.I. tracht und acht be - tracht und

T.II.

B. acht, so man lang macht, be - tracht

9

D.I. kurtz - weil treibt in freu - - - den

A.I. acht, be - tracht und acht

A.II. So

T.I. acht so man lang macht so man lang

T.II. So man lang macht be -

B. und acht,

13

D.I. bleybt in freu - - -

A.I. be - tracht und

A.II. man lang macht be - tracht und acht

T.I. macht vil kurtz

T.II. tracht und acht vil kurtz - weyl

B. viel Kurz - weil

17

D. I
den bleybt

A. I
acht, be - tracht und acht be -

A. II
vil kurtz - weil treybt

T. I
weyl treybt in freu - - -

T. II
treibt in frew - - -

B.
treibt, in Freu - -

21

D. I
ist g'wön - lich - en

A. I
tracht und acht in freu - den bleybt

A. II
in freu - - -

T. I
- den bleybt in freu - - -

T. II
- - den bleybt

B.
- - den bleibt, ist

25

D. I
das ist g'wön - lich - en das

A. I
ist g'wön - lich - en das

A. II
- den bleybt ist ge - wön -

T. I
- den - bleybt ist gwön - lich das un

T. II
bleybt ist gwön - lich das ist g'wön - lich

B.
gwön - lich das und all - wegn was, und

29

D. I und all - weg - gen was und all -

A. I und all - we - gen was

A. II lich das und all - we -

T. I all we - - gen was

T. II das und all - we - gen was

B. all - wegn was, und all - wegn was:

33

D. I - we - gen was vil bes - ser on sor - gen

A. I vil bes - ser und on sor -

A. II - - gen was

T. I vil bes - ser und on sor - - -

T. II vil bes - - - - ser vil bes -

B. viel bes - ser und ohn Sor - -

38

D. I vil bes - ser on sor - gen

A. I - - - gen vil bes - ser

A. II vil bes - ser und an sor - gen

T. I gen ein

T. II - ser und on sor - - - - gen

B. gen, ohn Sor - gen ein

